

# Europarecht

von

**Dr. Rudolf Streinz**

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

9., völlig neu bearbeitete Auflage

5 C.F. Müller

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .	VII	VII
<i>Inhaltsübersicht</i> . . . . .	IX	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	XXVI	XXVI
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i> . . . . .	XXXII	XXXII
<i>Übungsfälle zur Vertiefung</i> . . . . .	XXXIX	XXXIX
<i>Internetadressen</i> . . . . .	XLIV	XLIV
<b>§ 1 Begriff und Gegenstand des Europarechts</b> . . . . .	1	1
<b>I.</b> Begriff „Europarecht“ . . . . .	1	1
<b>II.</b> Recht der Europäischen Union . . . . .	2	1
<b>§ 2 Entwicklung und Stand der Europäischen Integration</b> . . . . .	9	4
<b>I.</b> Grundlagen der Europaidee . . . . .	9	4
<b>II.</b> Die Europaidee im 20. Jahrhundert . . . . .	11	5
1. Bis zum Zweiten Weltkrieg . . . . .	11	5
2. Nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	12	6
<b>III.</b> Die Europäischen Gemeinschaften und die Europäische Union . . . . .	16	8
1. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) . . . . .	16	8
2. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (EAG) . . . . .	19	9
3. Überblick über die Reformen der Europäischen Gemeinschaften - Die Europäische Union . . . . .	21	9
a) Reform des institutionellen Systems der Gemeinschaften . . . . .	22	10
b) Europäische Politische Union . . . . .	27	12
c) Europäische Politische Zusammenarbeit (EPZ) . . . . .	30	13
d). Einheitliche Europäische Akte (EEA) . . . . .	35	14
4. Die Europäische Union . . . . .	37	15
a) Der Vertrag von Maastricht . . . . .	37	15
b) Der Vertrag von Amsterdam . . . . .	49	18
c) Der Vertrag von Nizza . . . . .	53	19
d) Der gescheiterte Vertrag über eine Verfassung für Europa . . . . .	56	20
e) Der Vertrag von Lissabon . . . . .	61	22
<b>IV.</b> Erweiterungen der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union . . . . .	69	26
<b>V.</b> Gesamteuropäische Perspektiven und Organisationen . . . . .	72	27
1. Neuere Entwicklungen in Europa seit 1989 . . . . .	72	27

2. Europarat - Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	74	28	j
a) Struktur, Ziele, Entwicklung . . . . .	74	28	
b) Europaratsabkommen . . . . .	76	29	
c) Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	77	30	I
3. Fortentwicklung des KSZE-Prozesses . . . . .	80	32	f
4. Verbindung von Europäischer Gemeinschaft bzw Union und EFTA-Staaten zu einem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). . . . .	84	33	j i )
5. Partnerschaftsabkommen - Assoziierung der Balkanstaaten . . . . .	85	33	j 3 j
<b>§ 3 Grundlagen der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>86</b>	<b>35</b>	<b>f</b>
<b>I. Die Gründungsverträge . . . . .</b>	<b>86</b>	<b>35</b>	<b>J</b>
1. Von den Europäischen Gemeinschaften zur Europäischen Union . . . . .	86	35	j
2. EUV und AEUV als „Grundlage der Union“. . . . .	88	35	
<b>II. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Gründungsverträge</b>	90	37	i
1. Allgemein . . . . .	90	37	5
2. Bundesrepublik Deutschland . . . . .	93	38	f
<b>III. Räumlicher Geltungsbereich . . . . .</b>	<b>97</b>	<b>39</b>	<b>i</b>
1. Mitgliedstaaten . . . . .	97	39	]
2. Änderung des räumlichen Geltungsbereichs. . . . .	98	39	
a) Beitritt . . . . .	98	39	f
b) Änderung des Hoheitsgebiets eines Mitgliedstaates . . . . .	101	40	i
c) Austritt . . . . .	105	41	j
d) Ausschluss . . . . .	107	42	, ]
3. Spezielle Gebietsteile der Mitgliedstaaten . . . . .	110	43	1
4. Teile von Mitgliedstaaten mit eigener Rechtspersönlichkeit . . . . .	114	43	1 ]
5. So genannte extraterritoriale Wirkungen des Unionsrechts . . . . .	116	44	 
a) Unechte extraterritoriale Wirkungen . . . . .	117	44	1
b) Echte extraterritoriale Wirkungen . . . . .	118	44	j
<b>IV. Zeitlicher Geltungsbereich . . . . .</b>	<b>120</b>	<b>46</b>	<b>,46</b>
<b>V. Die Rechtsnatur der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>121</b>	<b>46</b>	<b>;</b>
1. Europarecht und Völkerrecht . . . . .	121	46	J
2. Die Besonderheit des hohen Integrationsgrades der Europäischen Union - ihre Supranationalität . . . . .	129	50	f 
3. Rechtsnatur der Europäischen Union . . . . .	136	51	
a) Konstruktion der Europäischen Union . . . . .	136	51	i
aa) Abschaffung der Säulenstruktur durch eine einheitliche Europäische Union . . . . .	136	51	j j
bb) Die Europäische Union als „Staatenverbund“ und als Union der Bürger . . . . .	137	52	j 

b) Rechtspersönlichkeit der Europäischen Union . . . . .	139	54
4. Europäisches Unionsrecht als Verfassungsrecht . . . . .	141	54
VI. Das Verhältnis der Europäischen Union zu den Mitgliedstaaten . . . . .	146	57
1. Die Mitgliedstaaten als Träger der Europäischen Union . . . . .	146	57
2. Die in den Verträgen geregelten Beziehungen zwischen Europäischer Union und Mitgliedstaaten . . . . .	152	58
a) Kompetenzverteilung . . . . .	152	58
aa) Ausschließliche Unionszuständigkeiten . . . . .	153	58
bb) Geteilte Unionszuständigkeiten . . . . .	157	59
cc) Parallele Zuständigkeiten . . . . .	158	59
dd) Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungsmaßnahmen („Beitragskompetenz“) . . . . .	159	60
ee) Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik . . . . .	161	60
ff) Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) . . . . .	162	61
b) Die gegenseitig bestehenden Pflichten . . . . .	164	61
c) Die Sicherung der einheitlichen Geltung und Anwendung des Unionsrechts in den Mitgliedstaaten . . . . .	175	64
3. Europäische Union und Teile von Mitgliedstaaten mit eigener Rechtspersönlichkeit . . . . .	177	66
a) Unterschiedliche Strukturen der Mitgliedstaaten . . . . .	177	66
b) Vertretung bei der Europäischen Union . . . . .	179	66
c) Beeinträchtigung durch die Europäische Union . . . . .	183	67
d) Möglichkeiten der autonomen Gebietskörperschaften zur Wahrung ihrer Rechte . . . . .	189	68
VII. Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht . . . . .	194	71
1. Zuordnungsfragen . . . . .	197	71
a) Das Rangverhältnis . . . . .	198	72
b) Die „Verzahnung“ von Unionsrecht und nationalem Recht . . . . .	200	72
2. Die Lösung des Rangverhältnisses . . . . .	203	73
a) Prinzipieller Vorrang des Unionsrechts . . . . .	203	73
b) Begründung des Vorrangs des Unionsrechts . . . . .	204	74
aa) In der Literatur vertretene Auffassungen . . . . .	204	74
bb) Die Rechtsprechung des EuGH . . . . .	214	76
c) Geltungsr oder Anwendungsvorrang . . . . .	220	77
3. Die Lösung des Rangverhältnisses im deutschen Recht - Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	222	77
a) Vorrang des Unionsrechts kraft verfassungsrechtlicher Ermächtigung . . . . .	223	78
b) Schranken der Integrationsermächtigung . . . . .	227	80
aa) Ansätze des BVerfG . . . . .	227	80
bb) Regelung in Art. 23 Abs. 1 GG . . . . .	231	82

	cc) Anforderungen des Maastricht-Urteils	233	82	
	dd) Anforderungen des Lissabon-Urteils - Kategorien des Prüfungsvorbehalts	235	83	j I
	ee) Konkretisierung des Gesetzesvorbehalts (Art. 23 Abs. 1 S. 2 und S. 3 GG)	239	85	Jj f
	c) Prozessuale Behandlung von Kollisionsfällen	241	86	\
	aa) Verfahren vor dem BVerfG	243	86	]
	bb) Verfahren vor deutschen Fachgerichten	252	90	
	d) Einbeziehung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	254	90	] j
	aa) Bisherige Rechtslage	254	90	I
	bb) Rechtslage nach dem Beitritt der EU zur EMRK	258	92	•
	4. Folgen des Anwendungsvorrangs	259	92	)
<b>§ 4</b>	<b>Die Organe der Europäischen Union</b>	262	96	f
	I. Allgemeines	262	96	j
	1. Begriff und Fusion der Organe	262	96	I
	2. Funktion der Organe im System der Europäischen Union	266	96	;
	3. Sitz der Organe	269	98	
	4. Verwaltungsgrundsätze	273	98	I
	5. Sprachenregelung der Europäischen Union	275	99	1
	II. Der Europäische Rat (Art. 15 EUV; Art. 235-236 AEUV)	284	102	\
	1. Entstehung und Entwicklung	284	102	J
	2. Zusammensetzung	285	102	\
	3. Aufgaben	288	103	3
	4. Beschlussfassung	296	104	, f
	5. Der Präsident des Europäischen Rates	297	105	' i
	6. Der Hohe Vertreter der Union für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	298	106	f '
	III. Das Europäische Parlament (EP) - Art. 14 EUV, Art. 223-234 AEUV	299	107	
	1. Zusammensetzung	299	107	I
	2. Aufgaben	309	110	J
	a) Beratung (Konsultation)	310	110	
	b) Kontrollbefugnisse	316	112	1
	c) Rechtsetzung	323	113	j
	d) Zustimmung	325	113	
	e) Wahlen	326	113	i
	f) Initiativrecht	327	114	]
	g) Geschäftsordnung	329	114	5
	3. Beschlussfassung	330	114	I
	4. Europäisches Parlament und nationale Parlamente	331	114	j
	IV. Der Rat (Art. 16 EUV; Art. 237-243 AEUV)	332	115	1
	1. Zusammensetzung	332	115	j

2. Aufgaben . . . . .	338	117
a) Rechtsetzung . . . . .	340	117
b) Vertragsänderung, Beitritt von Drittstaaten . . . . .	343	118
c) Koordination . . . . .	344	119
d) Außenbeziehungen (GASP und völkerrechtliche Abkommen, GHP) . . . . .	346	119
e) Initiative . . . . .	347	119
f) Kontrolle . . . . .	348	120
g) Ernennungen . . . . .	349	120
h) Haushalt . . . . .	350	120
i) Personalrecht . . . . .	351	120
j) PJZS . . . . .	352	120
3. Beschlussfassung . . . . .	353	121
a) Beschlussfassung nach dem Recht der Verträge - Neuerungen durch den Vertrag von Lissabon . . . . .	353	121
b) Erforderliche Abstimmungsquoren . . . . .	354	121
aa) Einstimmigkeit . . . . .	354	121
bb) Einfache Mehrheit . . . . .	355	121
cc) Qualifizierte Mehrheit . . . . .	356	122
c) Die zeitweise Überlagerung des Mehrstimmigkeits- prinzips durch die Luxemburger Vereinbarung - Fortbestehende Elemente . . . . .	360	123
d) Beratungen des Rates . . . . .	366	125
e) Abstimmungsverfahren . . . . .	367	125
4. Die Geschäftsordnung des Rates . . . . .	368	125
5. Ausschuss der Ständigen Vertreter . . . . .	370	126
6. Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten . . . . .	371	127
7. Die innerstaatliche Vorbereitung und Kontrolle der deutschen Mitwirkung am Entscheidungsprozess im Rat . . . . .	376	128
a) Das sog. „demokratische Defizit“ . . . . .	377	128
b) Die Wahrung der Rechte und Interessen der Länder . . . . .	381	131
V. Die Kommission (Art. 17 EUV; Art. 244-250 AEUV) . . . . .	385	134
1. Zusammensetzung . . . . .	385	134
2. Aufgaben . . . . .	390	136
a) Initiative . . . . .	391	136
b) Kontrolle über die Einhaltung des Unionsrechts . . . . .	394	137
c) Sanktionierung von Verstößen gegen primäres oder sekundäres Unionsrecht . . . . .	398	138
d) Rechtsetzung . . . . .	399	138
e) Außenbeziehungen . . . . .	400	139
f) Weitere Aufgaben der Kommission . . . . .	401	139
3. Beschlussfassung . . . . .	402	139
4. Interne Organisation der Kommission . . . . .	403	139
5. Geschäftsordnung . . . . .	405	140

VI. Der Gerichtshof der EU (Art. 19 EUV;			
Art. 251-281 AEUV)	406	141	
1. Aufbau und Zusammensetzung	406	141	1
a) Instanzen: Dreistufige Gerichtsorganisation	406	141	f
b) Der Gerichtshof (EuGH)	407	141	.
c) Generalanwälte	409	142	
d) Das Gericht (EuG)	411	142	
e) Fachgerichte	413	143	
2. Aufgaben (allgemein)	415	144	
3. Verfahren	421	146	i
VII. Die Europäische Zentralbank (Art. 13 Abs. 3 EUV;			
Art. 282-284 AEUV)	423	147	\
VIII. Der Europäische Rechnungshof (Art. 13 Abs. 3 EUV;			
Art. 285-287 AEUV)	425	147	1
IX. Nebenorgane und Hilfsorgane	427	148	4
1. Nebenorgane	428	148	1
a) Wirtschafts- und Sozialausschuss	428	148	5
b) Der Ausschuss der Regionen	430	148	j
2. Hilfsorgane	434	150	
X. EIB	438	151	
XI. Agenturen	439	151	
<b>•5 Quellen des Unionsrechts. Geltung und Anwendung</b>			
<b>im nationalen Recht</b>	445	152	
I. Primäres Unionsrecht	446	153	;;
1. Die Gründungsverträge	447	153	1
2. Allgemeine Rechtsgrundsätze	453	155	i
3. Prinzipien zur Sicherung des Unionsrechts -			J
Staatshaftung	458	156	1
II. Sekundäres Unionsrecht	463	160	
1. Der Katalog der Rechtshandlungen	463	160	1
a) Handlungsformen	463	160	1
b) Normenhierarchie	466	162	1
2. Verordnung	467	163	1
a) Rechtsnatur	467	163	i
b) Verpflichtung für die Mitgliedstaaten	472	164	
3. Richtlinie	474	165	1
a) Rechtsnatur	474	165	-1
b) Umsetzungspflicht der Mitgliedstaaten	478	166	4
c) Unmittelbare Wirkung von Richtlinien in			
den Mitgliedstaaten	484	170	1
d) Pflicht zur richtlinienkonformen Auslegung	498	176	1
e) Vorwirkung von Richtlinien	505	181	i

f) Haftung der Mitgliedstaaten gegenüber den Bürgern für nicht umgesetzte Richtlinien . . . . .	506	181
4. Beschluss . . . . .	509	184
a) Rechtsnatur . . . . .	509	184
b) Adressatengerichtete Beschlüsse . . . . .	511	185
c) Adressatenlose Beschlüsse . . . . .	515	185
5. Empfehlung und Stellungnahme . . . . .	517	186
6. Protokollerklärungen . . . . .	519	187
III. Bisherige Akte im Rahmen der Europäischen Union . . . . .	521	187
IV. Akte der Gesamtheit der Mitgliedstaaten . . . . .	522	188
1. Begriff . . . . .	522	188
2. Intergouvernementales Zusammenwirken der Mitgliedstaaten . . . . .	523	188
3. Völkerrechtliche Abkommen im Rahmen der EU . . . . .	524	188
4. Gemischte Abkommen . . . . .	527	190
V. Von der Union abgeschlossene völkerrechtliche Verträge mit Drittstaaten und Völkergewohnheitsrecht . . . . .	531	192
<b>§ 6 Die Rechtsetzung in der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>539</b>	<b>195</b>
<b>I. Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung . . . . .</b>	<b>539</b>	<b>195</b>
<b>II. Formen der Rechtsetzungsverfahren . . . . .</b>	<b>541</b>	<b>196</b>
1. Gesetzgebung und sonstige Rechtsetzung . . . . .	541	196
2. Rat und Europäisches Parlament als „Gesetzgeber“ der EU . . . . .	547	197
3. Ordentliches Gesetzgebungsverfahren . . . . .	548	198
4. Besondere Gesetzgebungsverfahren . . . . .	552	200
a) Typisierung . . . . .	552	200
b) Zustimmungsverfahren . . . . .	553	200
aa) Gesetzgebungsakte des Europäischen Parlaments mit Zustimmung des Rates . . . . .	553	200
bb) Gesetzgebungsakte des Rates mit Zustimmung des Europäischen Parlaments . . . . .	554	200
c) Anhörungsverfahren . . . . .	555	200
<b>in. Formen des Rechtsetzungsverfahrens der Kommission . . . . .</b>	<b>560</b>	<b>202</b>
1. Grundlagen . . . . .	560	202
2. Delegierte Rechtsakte (Art. 290 AEUV). . . . .	562	203
3. Durchführungsrechtsakte (Art. 291 AEUV). . . . .	563	204
<b>§7 Der Verwaltungsvollzug in der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>571</b>	<b>207</b>
<b>I. Vollzugstypen . . . . .</b>	<b>571</b>	<b>207</b>
1. Unionsunmittelbarer Vollzug . . . . .	572	207
2. Mitgliedstaatliche Vollziehung . . . . .	575	207
<b>II. Verwaltungsorganisation . . . . .</b>	<b>576</b>	<b>208</b>
1. Unionsunmittelbarer Vollzug . . . . .	576	208



2. Mitgliedstaatlicher (indirekter) Vollzug . . . . .	580	209	]
IH. Verwaltungsverfahren . . . . .	587	211	\
1. Unionsunmittelbarer Vollzug . . . . .	587	211	J
2. Mitgliedstaatliche Vollziehung . . . . .	589	212	]
a) Unmittelbare mitgliedstaatliche Vollziehung . . . . .	589	212	1
b) Mittelbare mitgliedstaatliche Vollziehung . . . . .	599	215	j
3. Modifikation des allgemeinen Verwaltungsrechts in rein nationalen Fällen durch Vorgaben des materiellen Unionsrechts . . . . .	600	216	
a) Rücknahme unionsrechtswidriger Verwaltungsakte . . . . .	600	216	
b) Bestandskraft unionsrechtswidriger Verwaltungsakte . . . . .	606	220	
<b>§8 Das Rechtsschutzsystem in der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>610</b>	<b>224</b>	
I. Funktion der Rechtsprechung in der Europäischen Union . . . . .	610	224	
1. Die Rolle des Gerichtshofs der Europäischen Union . . . . .	610	224	
2. Rechtsfortbildung . . . . .	611	225	
3. Interpretationsmethode und Stil des EuGH . . . . .	614	226	
a) Auslegungsmethoden . . . . .	614	226	
b) Unionsrechtliche Begriffsbildung . . . . .	616	227	
c) Begründungsdefizite . . . . .	617	227	
II. Übersicht über die Verfahren vor dem EuGH und dem EuG . . . . .	620	228	
III. Die wichtigsten Klagearten . . . . .	622	230	
1. Die Aufsichtsklage (Vertragsverletzungsklage) der Kommission (Art. 258 AEUV) oder eines Mitgliedstaats (Art. 259 AEUV) . . . . .	622	230	
a) Klageberechtigung . . . . .	622	230	
b) Vorverfahren . . . . .	623	230	
c) Rechtsschutzinteresse . . . . .	625	230	
d) Inhalt und Wirkung des Urteils . . . . .	627	231	
2. Die Nichtigkeitsklage gemäß Art. 263 AEUV . . . . .	630	232	
a) Klageberechtigung . . . . .	630	232	4
b) Klagegegenstand . . . . .	635	233	]
c) Klagegrund . . . . .	640	234	
d) Klagebefugnis . . . . .	645	235	
e) Frist . . . . .	656	238	
f) Inhalt und Wirkung des Urteils . . . . .	657	238	
g) Die Subsidiaritätsklage als Nichtigkeitsklage der Mitgliedstaaten im Namen ihrer Parlamente . . . . .	660	239	
h) Die Subsidiaritätsklage des Ausschusses der Regionen (AdR) . . . . .	661	240	I
3. Die Untätigkeitsklage gemäß Art. 265 AEUV . . . . .	662	240	j
a) Klageberechtigung . . . . .	662	240	J
b) Klagegegenstand . . . . .	665	240	]

c) Erfolgreiche Aufforderung zum Tätigwerden (Art. 265 Abs. 2 S. 1 AEUV) . . . . .	666	240
d) Klagebefugnis . . . . .	667	241
e) Klagefrist . . . . .	670	242
f) Inhalt und Folgen des Urteils . . . . .	671	242
4. Die Amtshaftungsklage gemäß Art. 268 iVm Art. 340 Abs. 2 AEUV . . . . .	673	242
a) Klageberechtigung . . . . .	673	242
b) Klagegegenstand . . . . .	674	242
c) Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	675	243
d) Verjährung . . . . .	676	243
e) Inhalt und Folgen des Urteils . . . . .	677	243
5. Das Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art. 267 AEUV . . . . .	678	243
a) Vorlageberechtigung . . . . .	679	244
b) Zulässige Vorlagefrage . . . . .	682	245
c) Entscheidungserheblichkeit . . . . .	685	245
d) Fakultative und obligatorische Vorlage . . . . .	686	246
e) Wirkungen der Vorabentscheidung . . . . .	690	247
6. Die Inzidenträge gemäß Art. 277 AEUV . . . . .	693	248
IV. Die Wahrung des Unionsrechts als Aufgabe der nationalen Gerichte . . . . .	698	249
1. Allgemeine Verpflichtung . . . . .	698	249
2. Vorlagepflichten . . . . .	700	250
3. Kontrolle der Einhaltung der Vorlagepflicht . . . . .	709	255
<b>19 Das Haushaltsrecht der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>713</b>	<b>259</b>
I. Entwicklung und Struktur . . . . .	713	259
II. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	716	261
III. Haushaltsgrundsätze . . . . .	723	264
IV. Verfahrensrecht . . . . .	724	264
1. Eigenmittelbeschluss und mehrjähriger Finanzrahmen . . . . .	724	264
2. Jährlicher Haushaltsplan . . . . .	726	265
3. Die Verknüpfung der Verfahren auf politischer Ebene . . . . .	729	267
V. Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union . . . . .	730	267
<b>S10 Grundrechte und rechtsstaatliche Verfahrensgarantien . . . . .</b>	<b>731</b>	<b>268</b>
I. Überblick . . . . .	731	268
n. Grundrechtsquellen . . . . .	732	269
1. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union . . . . .	732	269
2. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze des Unionsrechts . . . . .	737	271
a) Fortbestehende Bedeutung . . . . .	737	271
b) Gewinnungsmethode und Standard . . . . .	738	272

3. Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)			
als unmittelbare Grundrechtsquelle . . . . .	745	274	
4. Konkurrenz und Abstimmung der Grundrechtsquellen . . . . .	747	275	
III. Allgemeine Grundrechtslehren . . . . .	750	277	
1. Verpflichtete der Unionsgrundrechte . . . . .	750	277	
2. Berechtigte der Unionsgrundrechte . . . . .	753	278	
3. Eingriffe in den Schutzbereich von Unionsgrundrechten . . . . .	757	279	
4. Rechtfertigung von Eingriffen: Schranken und Schranken-Schranken . . . . .	758	280	
5. Grundrechtsprüfung seit dem Vertrag von Lissabon . . . . .	762	281	
IV. Einzelne Unionsgrundrechte . . . . .	763	282	
1. Vom EuGH entwickelte Unionsgrundrechte . . . . .	763	282	
2. Grundrechte der EU-Grundrechtecharta . . . . .	764	282	
a) Menschenwürde . . . . .	765	282	
b) Wirtschaftliche Grundrechte . . . . .	766	283	
aa) Berufsfreiheit . . . . .	766	283	
bb) Unternehmerische Freiheit . . . . .	767	283	
cc) Eigentumsrecht . . . . .	768	283	
dd) Weitere Grundrechte mit besonderer Relevanz für das Wirtschaftsleben . . . . .	771	284	
c) Justizielle Rechte . . . . .	773	285	
V. Rechtsstaatliche Verfahrensgarantien . . . . .	778	291	
<b>11 Der Binnenmarkt . . . . .</b>	<b>782</b>	<b>295</b>	
I. Allgemeine Bedeutung des Binnenmarktes . . . . .	782	295	
II. Primärrechtliche Gewährleistung des Binnenmarktes - Die Grundfreiheiten . . . . .	784	297	
1. Systematische Einteilung der Grundfreiheiten . . . . .	784	297	
2. Bedeutung des freien Warenverkehrs . . . . .	785	297	
3. Bedeutung des freien Personenverkehrs . . . . .	788	298	
4. Gemeinsame Prinzipien und Unterschiede . . . . .	789	299	
a) Anwendungsbereiche . . . . .	790	299	
aa) Persönlicher bzw gegenständlicher Anwendungsbereich . . . . .	790	299	
bb) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	795	301	
cc) Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	797	302	
b) Gewährleistungen . . . . .	798	302	
aa) Diskriminierungsverbot . . . . .	798	302	
bb) Verhältnis zum allgemeinen Diskriminierungsverbot des Art. 18 AEUV . . . . .	799	303	
cc) Beschränkungsverbot . . . . .	802	304	
dd) Das Problem der Inländerdiskriminierung . . . . .	819	311	
c) Schranken der Grundfreiheiten . . . . .	823	313	
aa) Ausdrücklich im AEUV geregelte Schranken . . . . .	831	315	

bb)	Bereichsausnahmen . . . . .	835	316
cc)	Von der Rechtsprechung des EuGH entwickelte Schranken . . . . .	838	316
dd)	Interpretation der Schrankenbestimmungen - Schranken-Schranken . . . . .	845	319
d)	Unmittelbare Wirkung . . . . .	848	321
e)	(Verpflichtungs-)Adressaten . . . . .	849	321
f)	Pflichten . . . . .	852	322
5.	Der freie Warenverkehr . . . . .	855	325
a)	Rechtsgrundlagen . . . . .	855	325
b)	Die Zollunion . . . . .	856	325
aa)	Begriff . . . . .	856	325
bb)	Abschaffung der Zölle und Abgaben gleicher Wirkung . . . . .	858	325
cc)	Die Aufstellung des Gemeinsamen Zolltarifs (GZT) . . . . .	869	330
c)	Die Beseitigung mengenmäßiger Ein- und Ausfuhr- beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung zwischen den Mitgliedstaaten . . . . .	875	331
aa)	Verpflichtung der Mitgliedstaaten . . . . .	875	331
bb)	Geschriebene Ausnahmen-Art.,36 AEUV . . . . .	885	336
cc)	Erweiterung der Rechtfertigungsgründe bzw „immanente Schranken des Art.34-AEUV“ („Cassis-Formel“) . . . . .	889	338
6.	Freizügigkeit der Arbeitnehmer . . . . .	896	343
7.	Niederlassungsfreiheit . . . . .	908	348
8.	Dienstleistungsfreiheit . . . . .	912	350
9.	Die Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs . . . . .	925	357
a)	Anwendungsbereich - Abgrenzung des freien Kapitalverkehrs zum freien Zahlungsverkehr und zu anderen Grundfreiheiten . . . . .	925	357
b)	Schranken der Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs . . . . .	928	359
c)	Kapital-und Zahlungsverkehr mit Drittstaaten . . . . .	931	360
in.	Die sekundärrechtliche Verwirklichung des Binnenmarktes . . . . .	937	364
1.	Überblick . . . . .	937	364
2.	Rechtsangleichung und gegenseitige Anerkennung als ergänzende Instrumente zur Herstellung des Binnenmarktes . . . . .	941	365
3.	Rechtsangleichung . . . . .	943	366
a)	Rechtsgrundlagen (allgemein) . . . . .	943	366
b)	Insbesondere: Art. 114 AEUV . . . . .	947	367
4.	Gegenseitige Anerkennung . . . . .	959	371
a)	Ziel des Konzepts der gegenseitigen Anerkennung . . . . .	959	371

b) Rechtliche Verankerung des Anerkennungskonzepts . . . . .	961	372	;
c) Gegenseitige Anerkennung nationaler Standards auf Grund sekundärrechtlicher Verpflichtung . . . . .	963	373	
d) Probleme und Grenzen des Anerkennungskonzepts . . . . .	964	374	I
5. Stand der Herstellung des Binnenmarktes . . . . .	969	375	
<b>12 Unionsbürgerschaft . . . . .</b>	<b>977</b>	<b>380</b>	<b>j</b>
I. Grundlagen . . . . .	977	380	]
II. Freizügigkeit und Diskriminierungsverbot . . . . .	981	382	j
III. Kernbereich des „grundlegenden Status“ der Unionsbürgerschaft . . . . .	988	388	j I
<b>13 Justiz und Innenpolitik - Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts . . . . .</b>	<b>992</b>	<b>390</b>	
I. Grundlagen . . . . .	992	390	
II. Institutionelle Besonderheiten . . . . .	995	392	
III. Einzelne Politikbereiche im Überblick . . . . .	998	394	
1. Übernahme des Schengen-Besitzstandes . . . . .	998	394	
2. Grenzkontrollen, Visa, Asyl und Einwanderung . . . . .	1000	395	
3. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen . . . . .	1001	396	
a) Gegenseitige Anerkennung und Rechtsangleichung . . . . .	1001	396	
b) Eurojust und Europäisches justizielles Netz . . . . .	1003	397	
c) Europäische Staatsanwaltschaft . . . . .	1004	398	
d) Polizeiliche Zusammenarbeit - Das Europäische Polizeiamt (Europol) . . . . .	1005	398	
4. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen . . . . .	1007	399	
<b>14 Die Wettbewerbspolitik . . . . .</b>	<b>1008</b>	<b>400</b>	
I. Allgemeines . . . . .	1008	400	
1. Ziele und Mittel . . . . .	1008	400	
2. Organzuständigkeit . . . . .	1013	401	
3. Verhältnis des europäischen zum nationalen Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) . . . . .	1017	402	
4. Territorialer Anwendungsbereich . . . . .	1020	404	
5. Ausnahmebereiche . . . . .	1021	404	
II. Kartellverbot . . . . .	1022	405	f
1. Tatbestand . . . . .	1023	405	j
2. Ausnahmen . . . . .	1032	408	i
3. Verbotsfolgen . . . . .	1033	409	
4. Verfahren und Rechtsschutz . . . . .	1034	410	
III. Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung . . . . .	1038	412	j
1. Tatbestand . . . . .	1039	412	j
2. Verbotsfolgen . . . . .	1047	415	j

IV. Fusionskontrolle. . . . .	.1048	415
V. Öffentliche Unternehmen. . . . .	.1053	417
VI. Staatliche Beihilfen. . . . .	.1059	419
1. Tatbestand. . . . .	.1059	419
2. Ausnahmen. . . . .	.1068	422
3. Beihilfenaufsicht durch die Kommission. . . . .	.1071	422
a) Repressives Verfahren. . . . .	.1072	423
b) Präventives Verfahren. . . . .	.1073	423
<b>§ 15 Die Wirtschafts- und Währungsunion</b> . . . . .	.1080	427
I. Grundlagen. . . . .	.1080	427
H. Koordinierung der Wirtschaftspolitik und Verbot übermäßiger Defizite-Stabilitäts- und Wachstumspakt . . . .	.1087	429
m. Reformen - EFSF, ESM, Fiskalpakt . . . . .	.1094	433
IV. Währungsunion - Einführung des Euro. . . . .	.1103	438
1. Stufenweise Verwirklichung der Währungsunion . . . . .	.1103	438
2. Eintrittsvoraussetzungen zur Währungsunion - Die „Konvergenzkriterien“. . . . .	.1108	440
3. Institutioneller Rahmen der WWU. . . . .	.1112	441
<b>§16 Die Sozialpolitik</b> . . . . .	.1118	445
I. Ziele. . . . .	.1118	445
II. Instrumente . . . . .	.1123	448
1. Überblick. . . . .	.1123	448
2. Gewährleistung der sozialen Sicherheit der Wanderarbeitnehmer (Art. 42 AEUV). . . . .	.1124	448
3. Technischer Arbeitsschutz . . . . .	.1125	448
4. Sozialer Arbeitsschutz . . . . .	.1127	449
5. Konvergenz der Systeme der sozialen Sicherheit . . . . .	.1129	450
6. Das Diskriminierungsverbot des Art. 157 AEUV . . . . .	.1130	451
7. Sonstige Antidiskriminierungsmaßnahmen (Art. 19 AEUV). . . . .	.1136	453
III. Der Europäische Sozialfonds (ESF). . . . .	.1139	454
IV. Allgemeine und berufliche Bildung und Jugend . . . . .	.1140	454
V. Beschäftigungspolitik. . . . .	.1142	454
<b>§17 Die Gemeinsame Agrarpolitik</b> . . . . .	.1144	456
I. Gründe und Ziele einer Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) . . . . .	.1144	456
U. Verhältnis der GAP zum übrigen Binnenmarkt . . . . .	.1147	457
in. MittelderGAP. . . . .	.1152	459
IV. Rechtsetzung und Verfahren. . . . .	.1159	461
V. Die gemeinsame Fischereipolitik . . . . .	.1161	462
VI. Finanzierung der GAP. . . . .	.1163	463

<b>&gt;18 Die Umweltpolitik</b>	1165	464
I. Grundlagen	1165	464
II. Instrumente	1174	467
III. Abgrenzung der Umweltpolitik (Art. 192 AEUV) zum Binnenmarkt (Art. 114 AEUV)	1177	467
IV. Auswirkungen auf das nationale (deutsche) Recht	1179	469
<b>19 Das auswärtige Handeln der Europäischen Union</b>	1180	470
I. Überblick und Struktur	1180	470
1. Völkerrechtsfähigkeit der Europäischen Union	1180	470
2. Grundlagen der Regelungskomplexe	1182	471
3. Kompetenzen	1184	471
a) Ausschließliche Zuständigkeit	1184	472
b) Geteilte Zuständigkeit	1185	472
c) Parallele Zuständigkeit	1186	472
4. Institutionelle Einbettung	1188	473
• II. Völkerrechtliche Verträge im Unionsrecht	1189	473
1. Völkerrechtliche Verträge der Mitgliedstaaten mit Drittstaaten	1189	473
2. Völkerrechtliche Verträge der Europäischen Union mit Drittstaaten	1192	474
a) Stellung und Wirkung der durch die Union geschlossenen Abkommen im Unionsrecht	1192	474
b) Verfahren	1195	476
3. Gemischte Abkommen	1202	477
III. Die Beziehungen der Union zu internationalen Organisationen	1203	478
IV. Die Kooperation der Union mit Drittstaaten	1205	479
1. Überblick und Rechtsgrundlagen	1205	479
2. Die Assoziierung mit der Europäischen Union	1208	480
a) Assoziierungen kraft Art. 198 AEUV	1210	480
b) Assoziierungen gemäß Art. 217 AEUV	1211	481
c) Assoziierungsähnliche Verhältnisse	1212	481
V. Die Gemeinsame Handelspolitik (GHP) der Europäischen Union	1214	484
1. Grundlagen	1214	484
2. Der Kompetenzumfang der GHP	1216	485
a) Ausschließliche Unionskompetenz	1216	485
b) Umfang der GHP	1218	485
c) Die Kompetenz(ausübungs)schranke des Art. 207 Abs. 6 AEUV	1223	487
3. Instrumente der GHP	1225	488
a) Überblick	1225	488

b) Autonome Maßnahmen . . . . .	.1226	488
c) Vertragliche Regelungen . . . . .	.1231	490
d) Ausfuhrbeihilfen . . . . .	.1232	490
4. Organzuständigkeit und Verfahren . . . . .	.1234	491
a) Autonome Maßnahmen . . . . .	.1234	491
b) Vertragliche Handelspolitik . . . . .	.1235	491
5. Aktuelle Probleme der reformierten GHP. . . . .	.1239	493
a) Zukunft der parallelen Mitgliedschaft von Union und Mitgliedstaaten in der WTO. . . . .	.1239	493
b) Investitionsschutz . . . . .	.1240	494
VI. Restriktive Maßnahmen . . . . .	.1243	495
1. Struktur und Anwendungsbereich . . . . .	.1244	495
2. Verfahren . . . . .	.1247	496
3. Folgen, insbesondere Rechtsschutz . . . . .	.1249	497
a) Handelsembargos . . . . .	.1249	497
b) Individualbezogene Sanktionen . . . . .	.1250	497
4. Mitgliedstaatliche Embargomaßnahmen . . . . .	.1251	498
VII. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik . . . . .	.1253	499
1. Grundlagen . . . . .	.1253	499
2. Kompetenzabgrenzung . . . . .	.1257	500
3. Institutionelle Ausgestaltung . . . . .	.1260	501
4. Handlungsinstrumente . . . . .	.1263	502
5. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik . . . . .	.1266	503
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .		505